

Graduiertenkolleg 705

„Charakterisierung pathophysiologischer Versuchstiermodelle
– funktionelle und genetische Analysen“

■ **Sprecher:** Prof. H. J. Hedrich (MHH)

■ **Koordinatoren:** PD Marie-Luise Enss, Dr. Dirk Wedekind

Gegenwärtiger Stand des Graduiertenkollegs

Nach Begutachtung durch die DFG am 16. Juli 2003 und ein positives Votum des Hauptausschusses am 18. Oktober 2003 wird das GRK seit dem 1. April 2004 für weitere drei Jahre gefördert. Bis Ende 2005 haben 12 Stipendiaten der ersten Antragsphase ihre Promotion abgeschlossen (7 mit ausgezeichnet). Das Ziel des GRK ist unverändert die Qualifizierung junger Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler zur Forschung im Tiermodell (siehe auch <http://www.animal-models.de>):

Dies erfolgt durch

1. Theoretische und praktische Ausbildung in naturwissenschaftlichen Methoden und tierexperimentellen Arbeiten. Hierbei ist ein sehr breites Methodenspektrum durch die beteiligten Disziplinen gewährleistet, das durch ein entsprechendes Kursangebot den Kollegiaten zugänglich gemacht wird;
2. Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, wie Projektmanagement, Vortragstechnik, Posteraufbau und –präsentation, wissenschaftliches Schreiben;
3. Projektarbeiten an gentechnisch veränderten Tieren und Tieren mit Spontanmutationen zur Untersuchung von polygenetischen Erbgängen (Pathophysiologie, Verhalten, Genetik, Immunologie, Molekularbiologie).

In der laufenden Antragsperiode werden die folgenden 14 Projekte gefördert (12 Projekte durch Stipendien und Sachmittel, zwei weitere durch Sachmittel):

1. Physiologische Charakterisierung von Per mutanten Mäusen (Prof. Steinlechner, TiHo; Stipendiatin: Violetta Pilorz)
2. Aufbau eines neuen Asthmodells für die Testung von neuen Therapiekonzepten (Dr. Braun, ITEM; Stipendiatin: Barbara Fuchs)
3. Funktionelle Analyse des regulativen Zusammenspiels zwischen Komplement und IgG Fc Rezeptoren in der Auslösung von Immunkomplex-abhängigen Erkrankungen der Maus (Prof. Gessner, MHH; Stipendiat: Shahzad Syed)

4. Analysen von Genfunktionen im intestinalen Epithel (Prof. Gossler, MHH; Stipendiat: Aravind Sekhar)
5. Die Bedeutung der Proteinkinase C₇ für die myokardiale Adaptation auf Druckbelastung: In vivo-Untersuchungen an der Pkc₇-knockout Maus (Dr. Klein, MHH; Stipendiat: Praphulla Shukla)
6. Charakterisierung von Neuropeptid Y-vermittelten Verhaltenseffekten in Fischer 344 Ratten Substämmen mit unterschiedlicher Dipeptidylpeptidase IV Aktivität (Prof. von Hörsten, MHH; Stipendiatin: Nadine Frerker)
7. Struktur-, Funktions- und molekularbiologische Untersuchungen zur syndromalen Netzhautdystrophie bei taubblinden LEW/Ztm-ci2 Ratten (Dr. Gockeln, Prof. Hedrich, MHH; Prof. Löscher, TiHo; Stipendiatin: Nadine Held)
8. Funktion intestinaler epithelialer Mechanismen bei transgenen Mausmodellen für zystische Fibrose (Prof. Breves, TiHo; Stipendiat: Balazs Tóth)
9. Die LEW.1AR1-iddm Ratte, ein neues Modell des insulinpflichtigen Diabetes mellitus – Identifizierung und funktionelle Charakterisierung von Diabetes-Suszeptibilitätsgenen und immunregulatorische Mechanismen der Beta-Zellzerstörung (Dr. Wedekind, MHH; Stipendiatin: Tanja Arndt)
10. Aufbau eines konditionellen Mausmodells zum Studium der physiologischen Relevanz des neuronspezifischen UDP-Galactose Transporters (Prof. Gerardy-Schahn, MHH; Stipendiat: Ajit Yadav)
11. Die Funktion des Interleukin 10 Rezeptors in der bakteriellen Infektabwehr (Dr. Müller, GBF Braunschweig; Stipendiatin: Marina Greweling)
12. Studien zur physiologischen Funktion des UDP-Xylose-/UDP-N-acetyl Glucosamin-Transporters (Prof. Gerardy-Schahn, MHH; Stipendiatin: Jutta Fuhlrott)
13. Angeborene Immunreaktionen in der Darmmucosa (Dr. Bumann, MHH, Dr. Müller, GBF Braunschweig; Kollegiatin: Mandy Reichenbach)
14. Functional characterisation of Eic and intestilin, two mouse genes specifically expressed in intestinal epithelium (Prof. Gossler, MHH, Kollegiat: Raminder Singh)